

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Oedingen** der Stadt Remagen vom 08.03.2023

Einladung: Schreiben vom 22.02.2023
Tagungsort: im Dorfgemeinschaftshaus Oedingen, Wachtbergstraße 15

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesend:

Beigeordnete/r

Volker Thehos

Ortsvorsteher

Olaf Wulf

Schriftführer/in

Detlef Schmitt

Ortsbeiratsmitglieder

Heinz Berhausen

Farah Diehl-Fahim

Hans-Willi Jungbluth

Holger Kowalewski

Werner Lapp

Dieter Moog

Mike Nawratil

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Einwohnerfragestunde

- 2 Bekanntgabe des Ergebnisses eines Umfrageverfahrens OBR - Budget 2022
0812/2023

- 3 OBR - Budget 2023
0813/2023
- 4 Mehrgenerationenplatz, Sachvortrag / Sachstand, Beschluss
0814/2023
- 5 Kernbachweg zwischen Oedingen & Werthhoven, Beschluss
0815/2023
- 6 Mitteilungen & Anfragen

12. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Einwohnerfragestunde –

Fehlanzeige

Zu Punkt 2 – Bekanntgabe des Ergebnisses eines Umfrageverfahrens OBR - Budget 2022 Vorlage: 0812/2023 –

In einem Umfrageverfahren fasst der Ortsbeirat im November 2022 den Beschluss einstimmig. Der OV gibt das Ergebnis bekannt.

„Das Budget des OBR in Höhe von 350€, wird dem Förderverein der Kita Höhenzwerge in Oedingen, zugesprochen.“

Zu Punkt 3 – OBR - Budget 2023 Vorlage: 0813/2023 –

Der Ortsbeirat beanspruchte bereits 100 € des vorhandenen Budgets im Jahre 2023 für den Neujahrsempfang. Hierbei wurde der Gastwirt des Ortes unterstützt, der Rat zeigte Präsenz in der Öffentlichkeit (Presseartikel) und es gab die Gelegenheit sich intern einmal über sonstige Themen, außerhalb der eigentlichen Ratsarbeit, auszutauschen. Nach Vorschlag des OV's stimmte der Ortsbeirat über den restlichen Betrag einstimmig ab.

„Die Jugendabteilungen der Vereine -Sportverein (TT), Rheinhöhenfunken & Freiwillige Feuerwehr- werden nach einer Trainingseinheit aufgesucht. Ein gemeinsames Pizzaessen soll die Geselligkeit untereinander fördern.“

Als Zeitfenster steht das gesamte Jahr zur Verfügung. Der OV wird Kontakt zu den Verantwortlichen aufnehmen und die OBR - Mitglieder über den jeweiligen Termin informieren, um eine Teilnahme zu ermöglichen.

**Zu Punkt 4 – Mehrgenerationenplatz, Sachvortrag / Sachstand, Beschluss
Vorlage: 0814/2023 –**

Der OV erläutert die Anwesenheit des Gastes, Andreas Voos, und geht einleitend auf bisher Geschehenes am, in der Entwicklung stehenden Mehrgenerationenplatzes in Oedingen, ein. Er gibt das Wort an den Bürger A. Voos, dieser geht anschließend ins Detail:

Andreas Voos, als Initiator und Organisator einer Gruppierung im Ort, die in Eigenleistung etwas für die Entwicklung und Zukunft in Oedingen schaffen wollen, informiert über die bislang erfolgten Aktivitäten zur Erstellung eines Bouleplatzes. Ferner geht er nochmals in die „Historie“ und den ersten Kontakten mit dem OV und den sich daraus ergebenden Plänen und dem wachsen der Gruppe ein. Über Kontakte von Personen zu einzelnen Firmen war es immer wieder möglich an notwendige Materialien und Arbeitsgeräte zu gelangen. Ebenso steht eine große Spende an Steinen zu Buche.

Der Sitzgruppenbereich neben der „Boulebahn“ soll nun mit einer Überdachung geschützt werden; dieses Dach ist bereits fertig verzinkt und soll im Verlauf der nächsten Wochen angeliefert und aufgestellt werden, ebenso die Sitzgarnitur (s. 10. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates von Remagen-Oedingen am 27.07.2022, TOP 2). Eine weitere Sitzbank, gespendet der Gruppierung, soll ebenfalls integriert und aufgestellt werden.

Der OV berichtet dass auch der Jugendbeirat der Stadt Remagen Interesse zeigt. Über weitere Planungen hinsichtlich zusätzlicher Spielgeräte könnte er sich eine Einbindung und Zusammenarbeit vorstellen.

Zur Diskussion stand an diesem Abend ein mögliches Trampolin für das ein gewisser Bedarf wohl vorhanden ist. Dem OV ist es wichtig, dass die Nutzer, sprich Kinder & Jugendliche, mit in die Entscheidungen eingebunden werden. Weiter sieht er die Einbindung des St. Martinszuges mit einem festen Standort für die „Feuerpfanne.“ Im Anschluss an die Ausführungen Wulf's und Voos' ergehen Standpunkte und Fragen aus dem Rat:

OBR-Mitglied Dieter Moog weist darauf hin, dass das Trampolin nur für Kinder geeignet ist. Er fragt nach weiteren Kosten und Genehmigungen. Der OV verneint weitere Kosten und erörtert die notwendige, jährliche Sicherheitsabnahme durch geschulte Bauhofmitarbeiter. Eine grundsätzliche oder weitere Genehmigung ist nicht erforderlich.

Der Beigeordnete, Volker Thehos ergänzt, dass es ein solches Trampolin bereits in Kripp gibt. Dieses kann dort in Augenschein genommen werden.

OBR- Mitglied H. Berhausen: Er fragt nach dem allgemeinen Kostenfaktor. Im Haushalt befinden sich für das Jahr 2023, 5000€. Das Trampolin erreicht diesen Rahmen in der Anschaffung bereits erheblich. Der OV sieht bei Befürwortung eines solchen Trampolins im Budget der Ortsvorsteher eine Möglichkeit der Finanzierung.

OBR-Mitglied Holger Kowalewski: Er fragt nach der Pflege des Platzes und Mülleimern? OV: Der OV antwortet, dass solche und diverse andere Dinge in weiteren Planungen, Gesprächen und Ausführungen aufgenommen und miteingebunden werden.

Der Ortsbeirat beschließt daraufhin einstimmig eine chronologische Struktur von bestimmten Entscheidungen hinsichtlich Arbeitsabläufen, Standorten und Anschaffungen.

- 1.) Fertigstellung Dach (Gr. Voos) & Aufstellung der Sitzgruppe (Bauhof)
- 2.) Ortstermin > OBR, Vertreter der Gruppierung „Voos“, Bauhof, Jugendbeirat
- 3.) Einweihung des Bouleplatzes
- 4.) Stromlegung & Durchgangsweg zur Grillhütte (Bauhof)
- 5.) Standortbestimmungen für weitere Spielgeräte
- 6.) OBR-Sitzung Mai: Beschluss über Spielgeräte

**Zu Punkt 5 – Kernbachweg zwischen Oedingen & Werthhoven, Beschluss
Vorlage: 0815/2023 –**

Der OV verweist auf die, jedem OBR-Mitglied vorliegende, Sitzungsvorlage. Er verliest diese und erläutert den Sachstand zum Thema. Es ist geplant, den Wirtschaftsweg/ Kernbachweg, unter dem Aspekt eines Gesamtfahrradnetzes, auch als Radweg auszuweisen. Hierbei sollen die Ortsteile, in diesem Fall sogar interkommunal, miteinander verbunden werden.

Nach ersten Gesprächen zwischen den Kommunen Wachtberg und Remagen bedarf es durch Fachbüros, wie z.B. die zuständige Wasserbehörde im Brückenbereich auf Wachtberger Seite, noch an gewissen Entscheidungen. Der Wirtschaftsweg soll weiterhin für alle bisherigen Verkehrsarten nutzbar sein.

OBR-Mitglied H. Kowalewski: Er begrüßt dieses Vorhaben außerordentlich, wobei der Belag der Wegstrecke, ihm nur zweitrangig von Belangen ist.

Im Rat wird über die Möglichkeiten, die geplante Fläche zu befestigen, diskutiert. Vor- und Nachteile von Asphaltierung bzw. einer wassergebundenen Decke werden bedacht und besprochen.

OBR-Mitglied Heinz Berhausen: Dieser merkt an, dass der Verkehr von landwirtschaftlichen Fahrzeugen, bei einer wassergebundenen Decke, grundsätzlich unschädlich ist und dieser sollte in der ersten Zeit nach Anbringung vermieden werden. Lediglich „schwere landwirtschaftliche Fahrzeuge“ sind als bedenklich anzusehen.

Der OV weist abschließend auf die Pflege des Weges hin. Die Asphaltierung wird mittel- und langfristig Winterschäden hervorrufen, während die Pflege der wassergebundenen Decke in einem Zeitfenster jährlich anzusetzen ist.

Beschluss:

„Der Ortsbeirat Oedingen spricht sich einstimmig für den geplanten Verbindungsweg, zwischen Wachtberg-Werthhoven und Remagen-Oedingen (Wirtschaftsweg Kernbachweg), als Radweg aus. Mehrheitlich spricht sich der Rat in einer Tendenz für eine wassergebundene Decke, anstatt einer Asphaltierung aus. Bedenken gibt es aber auf der Grundstücksseite Oedingens, da dort ein Betrieb von landwirtschaftlichen Fahrzeugen den Weg in irgendeiner Form belasten würde.“

Zu Punkt 6 – Mitteilungen & Anfragen –

Mitteilungen, OV:

+ Adventstreffen / November 2022: Hieraus resultiert die Spende von 1000€ an die Palliativstation des Krankenhauses Linz-Remagen. Es liegt ein „Dankeschreiben“ vor. Die restlichen Einnahmen i.H. von 1.500€ gehen in Richtung Hallengemeinschaft, wie im Vorfeld von den Verantwortlichen beschlossen, zwecks Förderung der Ortsgemeinschaft.

+Es liegen „Weihnachtsgrüße“ der KITA Oedingen -Höhenzwerge- vor

+Elisabeth-Gütgemann-Stiftung: Die Vorschläge des Ortsbeirates aus 2022 wurden nicht berücksichtigt, da eine Prüfung der finanziellen Hintergründe nicht möglich war. Der OV erbittet im Jahresverlauf weiter um Vorschläge von Seiten des Rates.

+Termine: Müllsammelaktion Ortsbeirat, Jugendgruppe & Jugendfeuerwehr: Freitag; den 10. März 2023, 14.30h > DRECK-WEG-TAG: Samstag; den 22. April 2023, 9.30h.

+Sachstand der Sirenenenerneuerung im Stadtgebiet /hier Oedingen: Die neu installierten Sirenen befinden sich zum einen an einem Lichtmast am Dorfgemeinschaftshaus/Sportplatz und zum anderen an der Petersbergstr. / Werthhovenerstr. (Ecke ehem. Kinderspielplatz)

+Notstromeinspeisung der Dorfgemeinschaftshäuser / Feuerwehrgerätehäuser: „Bei länger anhaltenden Stromausfall oder einer sogenannten Gasmangellage sollen diese als Anlaufstelle oder auch als Notunterkunft für Bürgerinnen und Bürger dienen.“ In diesen Tagen werden diese Anlaufstellen hergerichtet, dass eine Versorgung mit Notstrom (Leuchttürme & Wärmeinsel) gewährleistet ist. In Verbindung mit dem Kreis Ahrweiler soll hier langfristig noch einiges in Angriff genommen werden. Über weitere Schritte wird es Informationen geben.

+ AG „Barrierefreiheit“ im öffentlichen Raum, Mobilitätskonzept der Stadt Remagen: Am 28. Januar 2023 fand ein Ortstermin mit Fr. Haase (ehemals Caritas), Frau Fuchs (Stadt Remagen) und Cornelia Brodeßer (Verkehrswacht) sowie engagierten Bürgern statt. Der OV wurde urlaubsbedingt von Hans-Willi Jungbluth vertreten. Dieser berichtet von der Bestandsaufnahme und einer Präsentation der einzelnen Ergebnisse. Als nächster Schritt wird einen „runder Tisch“ mit Bürgermeister, Fachbereichsleitern und Ortsvorstehern stattfinden.

+ Hochwasser/Starkregen: In Unkelbach hat eine Informationsveranstaltung, Messe, zur Anregung der Einwohner für eigene Maßnahmen zur Gefahrenabwehr stattgefunden. Bisher gab es 4-5 gestellte Anträge aus dem Nachbarort Unkelbach. Der OV berichtet weiter von der Fertigstellung „kleiner Maßnahmen“ mit Bordmitteln über den Bauhof. Hierzu gehören die Hochborde entlang eines belasteten Grundstücks entlang der K40 (Bushaltestelle) und einer Rinne und Teeranhebungen im östlichen Teil des Ortes. (Wirtschaftsweg i. R. Wald)

„rund um Oedingen - Vereinsgeschehen“

Karnevalsanzug: Der OV berichtet von einer grandiosen Veranstaltung im Ort mit allen Vor- und Nachteilen. Vielleicht gelingt es trotz bestehenden Auflagen, und deren Nichtbeachtung, im kommenden Jahr durch noch mehr Kommunikation die Müllproblematik zu verbessern. Der OV bedankt sich bei allen beteiligten Vereinen, der städtischen Reinigung und allen Privatleuten für das „säubern- und aufräumen.“
Hallengemeinschaft: Hier wird es in Kürze zu einem Treffen kommen wobei Terminierungen Bestandteil der Sitzung sein werden.

-Jahreshauptversammlung

-Grundreinigungswochenende DGH

-Fahnenpräsentation mit kl. Ortsfest (Spende Advent > Fö der Ortsgemeinschaft)

-Außenbeschriftung des DGH > „Rheinhöhenhalle“

Anfragen:

Ortsbeirats-Mitglied Holger Kowalewski:

+Die in der Wachtbergstraße, Ortseingang / kommend aus Wachtberg-Werthhoven, installierte Geschwindigkeitsmessanlage funktioniert seit geraumer Zeit nicht mehr. Der OV teilt mit, dass die Stadt Remagen (Ordnungsbehörde) informiert sei und ein in Kürze stattfindender Ortstermin, bzgl. diverser Angelegenheiten bzw. Bürgeranfragen, mit dem Ordnungsamt auch dieses Problem nochmals behandeln wird.

+Er fragt nach dem Sachstand im Hochwasserschutzvorsorgekonzept/Starkregen und den erarbeiteten Lösungsvorschlägen der AG Starkregen. Der OV erörtert den derzeitigen Stand der Dinge rund um die vom Stadtrat eingestellten 50.000€ im Haushalt 2023. Er berichtet von den anstehenden Prüfungen auf naturrechtlicher Seite im Zusammenhang mit der im Raum stehenden Maßnahme im Nachbarort Unkelbach sowie der „Ansage“ der SGD-Nord in Befürwortung von kostengünstigeren Maßnahmen. Diese würden sich in Unkelbach in Millionen-Höhe bewegen und in Oedingen ebenfalls überdimensioniert darstellen. Weiter erbittet der OV um eine schriftliche Zusammenfassung der Anfrage. H. Kowalewski sagt diese zu:

“Die Oedinger Starkregen AG hat in Zusammenarbeit mit interessierten und betroffenen Bürgern einen Vorschlag erarbeitet, mit welchen Maßnahmen der Bereich oberhalb der westlichen Wachtbergstr. vor kommenden Starkregenereignissen besser geschützt werden kann. Dieser Vorschlag basiert auf verschiedenen in der Vergangenheit entstandenen und diskutierten Ideen, auch die Lösungsvorschläge der Stadtverwaltung, den im Laufe der Zeit durch die Stadt

beauftragten Planungsbüros und aus anderen Quellen wurden betrachtet und berücksichtigt. Der Lösungsvorschlag wurde schon mehrfach vorgestellt und diskutiert, unter anderem hat sich auch der OBR damit intensiv beschäftigt und die Empfehlung mitgetragen, diesen Vorschlag durch eines der Planungsbüros fachlich prüfen zu lassen. Ausdrücklich geht es nicht um eine Beurteilung allein durch die Stadtverwaltung, sondern die ergebnisoffene fachliche Prüfung und Bewertung durch eines der externen Planungsbüros. Bei einem Ortstermin in Oedingen hat auch der Bürgermeister erfreulicherweise diese weitere Prüfung und Bewertung zugesagt und den Bauamtsleiter im Beisein der anwesenden OBR Mitglieder und interessierter Bürger der AG Starkregen mit der Verfahrensweise beauftragt.

Da nach der Übergabe der Dokumentation der Lösungsvorschläge an die Stadtverwaltung (über den OV) keine Rückmeldung mehr erfolgte, stelle ich nun die Anfrage zum aktuellen Stand des Verfahrens und den weiteren Schritten und Terminen.

Es geht jetzt allein darum, die optimale Lösung zum Schutz dieses Ortsbereiches zu finden, die Zustimmung zu dem Vorgehen haben auch der OBR und Bürgermeister klar zum Ausdruck gebracht. Der Anspruch ist nicht, dass bereits die optimale Lösung gefunden wurde, sondern es soll als fundierter Beitrag dazu verstanden werden. Ob und wann welche Lösung dann umgesetzt wird, ist sowieso im weiteren Verfahren zu klären.“

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:00 Uhr.

Remagen, den 17.04.2023

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

gez.

gez.

Olaf Wulf
Ortsvorsteher

Detlef Schmitt